

INHALT

Vorwort	5
-------------------	---

Die politischen Anfänge

<i>Aubrey Pomerance</i>	
»Recht geht vor Macht«. Der Verbindungsstudent Ludwig Haas	13
<i>Jens Weinhold</i>	
»Demokratische Politik« am Ende des Kaiserreichs. Ludwig Haas in Karlsruhe (1901–1914)	31
<i>Torsten Riotte</i>	
Auf der Berner Verständigungskonferenz von 1913. Ludwig Haas, die Sozialdemokratie und die deutsch-französischen Beziehungen	55
<i>Jürgen Frölich</i>	
Ludwig Haas als Abgeordneter im kaiserlichen Reichstag 1912–1918 . . .	79

Republikaner und Demokrat

<i>Michael Braun</i>	
»Meine Herren, Ruhe bewahren, wir müssen die Sache auffangen.« Ludwig Haas als Wegbereiter des Freistaats Baden 1918/19.	95
<i>Völker Stalmann</i>	
Ludwig Haas als Abgeordneter der Nationalversammlung und des Reichstages in der Weimarer Republik (1919–1930)	119
<i>Andreas Schulz</i>	
Daheim unter Fremden – Ludwig Haas und der Antisemitismus	157
<i>Ewald Grothe</i>	
Linksliberalismus in der Weimarer Republik. Eine Skizze.	177

Die Familie Haas

<i>Anthony Haas</i>	
The Legacy of Ludwig Haas	189
<i>Heidi Gembicki-Achtnich (in Zusammenarbeit mit Martin Achtnich)</i>	
Soziales Engagement und aktives Staatsbürgertum.	
Ludwig Haas und seine Familie – Biografische Skizzen	193
<i>Barbara Wölbring</i>	
Schreiben als politisches Engagement – Marie Schloß	235

Bildteil

Auswanderung, Exil und Remigration

<i>Martin Schumacher</i>	
»Wegen seiner jüdischen Großmutter nach Südamerika ausgewandert.«	
Flucht aus Hitler-Deutschland – Ein Beitrag zur linksliberalen	
Emigration nach 1933.	251
<i>James N. Bade</i>	
Deutsche Einwanderung und Kultur in Neuseeland	279

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	291
Abbildungsverzeichnis	293
Autorenverzeichnis	295
Quellen und Literatur	296